



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Nr. 21/22 - 18.05. bis 31.05.2024 Tel. 07542 9374-0 www.kath-kirche-tettngang.de

AN(GE)DACHT

Wofür brennst du?

Damit etwas brennt oder in Flammen aufgeht, braucht es zunächst einmal Feuer. Genau genommen: Einen Funken. In diesem kleinen Wort „Feuer“ oder „Funke“ steckt eine große Kraft und Energie. Feuer kann zerstören, verbrennen, vernichten und Feuer kann auch als Waffe eingesetzt werden. Tobt eine Feuersbrunst, so kann diese einen enorm hohen Schaden bei Mensch und Natur anrichten. Denkt man an die Waldbrände, die in den letzten Jahren zugenommen haben, so kann Feuer die Existenz und Grundlage von ganzen Familien und Städten vernichten. Feuer kann aber auch überlebenswichtig und lebenswichtig sein. Ich denke dabei an die angenehme Wärme im Kachelofen, wenn es draußen kalt ist oder an ein gemütliches Lagerfeuer, über dem eine leckere Wurst oder Stockbrot gebraten wird. In einer dunklen Nacht kann dieses Feuer uns auch vor wilden Tieren schützen. Das Feuer, das in jedem von uns brennt, gibt unserem Leben einen Sinn.

Daneben spielt das Feuer auch in unserer Sprache eine wichtige Rolle. Nicht umsonst sagen wir, wenn wir von etwas begeistert sind: Ich bin „Feuer und Flamme“ von etwas. Oder: Ich brenne dafür.

Auch in der Bibel finden wir einige Stellen, in denen Feuer eine wichtige Rolle spielt. Eine davon ist meine Lieblingsbibelstelle. Mose trifft in der ägyptischen Wüste auf einen brennenden Dornbusch. Dieser unscheinbare Dornbusch ist faszinierend. Er brennt und verbrennt doch nicht. Durch diesen brennenden Dornbusch offenbart sich Gott Mose und erteilt ihm den Auftrag, das Volk Gottes aus Ägypten herauszuführen. Zunächst ist Mose über seine neue Aufgabe nur wenig erfreut. Doch mit Gottes wunderbarer Zusage „Ich bin der: Ich-bin-da“ fängt Mose – im wahrsten Sinne – Feuer und leitet sein Volk, mit Gottes Hilfe, über 40 Jahre lang bis hin zum gelobten Land.

Von einer anderen Bibelstelle, in der das Feuer und die Begeisterung eine wichtige Rolle spielen, erzählt uns die Geschichte von Pfingsten. Die Freunde Jesu sind betrübt und noch immer fassungslos darüber, was in den letzten Wochen mit Jesus geschehen ist. Doch dann geschieht etwas Wunderbares, Feuerzungen kommen vom Himmel und setzen so die Herzen der Jünger und Jüngerinnen in Brand. Sie fassen neue Hoffnung und Mut, und können so in allen Sprachen den Menschen begeistert von der Sache Jesu erzählen.

Und wir? Für was bin ich „Feuer und Flamme“? Wovon bin ich so begeistert, dass ich anderen davon erzählen möchte und mein Herz davon überquillt? Die Tage rund um Pfingsten laden uns alle ein, dieser Frage Raum zu geben und nachzuspüren.

Ich wünsche Ihnen in Ihrem Alltag vieler solcher Momente, in denen Sie spüren: Dafür brennt mein Herz! Davon MUSS ich anderen erzählen!

Gemeindereferentin Anna Ruess



Gottesdienste vom 18.05. bis 24.05.2024

❖ Samstag, 18. Mai 2024

Klinikkapelle 18.00 Uhr Klinikgottesdienst
St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 19. Mai 2024 Pfingsten

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier
St. Georg 11.30 Uhr Tauffeier
St. Gallus 18.30 Uhr Pfingstvesper

❖ Montag, 20. Mai 2024 Pfingstmontag

St. Gallus 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

❖ Dienstag, 21. Mai 2024.....

St. Georg 9.50 Uhr ökumenisches Marktgebet
St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 23. Mai 2024

St. Georg 9.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Freitag, 24. Mai 2024

St. Georg 14.30 Uhr Maiandacht
mit dem Frauenbund
St. Josef 19.00 Uhr Eucharistiefeier

Liturgischer Wochenkalender

Pfingsten

Kollekte: Renovabis

L1: Apg 2, 1-11 L2: 1 Kor 12, 3b-7.12-13 Ev: Joh 20, 19-23

Aus dem Leben der Gemeinde:

Getauft wurde: Toni Reber

Geheiratet haben: Maria und Maximilian Zwisler

Gestorben sind: Ilse Dunkler, Alice Baur

Übertragung der Gottesdienste

Die Gottesdienste am Dienstag um 18.30 Uhr und am Sonntag um 10 Uhr in St. Gallus werden live über das Telefon nach Hause übertragen: Bitte 022198882119 wählen, nach Aufforderung den Zugangscode 1050583 und # eingeben. Kurz vor Beginn des Gottesdienstes werden die Liednummern über das Telefon mitgeteilt.

Hauskommunion

Mitarbeiterinnen der Gemeinde bringen die „**Kommunion Zuhause**“ zu den kranken Menschen heim. Vorherige Anmeldung über das Pfarrbüro, Tel.: 93740.

Bitte beachten Sie:

in den **Pfingstferien** (21. Mai - 31. Mai 2024) bleibt das Pfarrbüro **nachmittags geschlossen**.

Wir suchen ab sofort eine/n

Austräger/in (m/w/d)

Schüler/in zum Austragen der Kirchlichen Mitteilungen Tettngang für die Bezirke **Friedhofstraße** und **Meistersteige**.

Der Kirchenanzeiger (2 A4-Seiten) erscheint 14-tägig und sollte zwischen Donnerstagnachmittag und Samstag ausgetragen werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

Verlag Senn Tettngang, Frau Pischel Tel.: 07542/530828

Gottesdienste vom 25.05. bis 31.05.2024

❖ Samstag, 25. Mai 2024.....

St. Anna 18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Sonntag, 26. Mai 2024 ... Dreifaltigkeitssonntag

St. Gallus 10.00 Uhr Eucharistiefeier

❖ Dienstag, 28. Mai 2024.....

St. Gallus 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

❖ Donnerstag, 30. Mai 2024..... Fronleichnam

Vor St. Georg 8.30 Uhr Eucharistiefeier
mit anschl. Prozession

❖ Freitag, 31. Mai 2024

Brünnensweiler Höhe 18.00 Uhr Maiandacht
mit der Kolpingfamilie

Liturgischer Wochenkalender

Dreifaltigkeitssonntag Kollekte: 103. Katholikentag 2024

L1: Dtn 4, 32-34.39-40 L2: 1 Röm 8, 14-17 Ev: Mt 28, 16-20



Maiandacht des Katholischen Deutschen Frauenbunds

Am **Freitag, 24. Mai 2024 um 14.30 Uhr** feiert der Katholische Frauenbund eine Maiandacht in der **Kapelle St. Georg**. Der Titel „Maria, du Mutter für uns alle“ erinnert an die Worte Jesu, mit denen er uns seine Mutter als Fürsprecherin gegeben hat. „Frau, siehe dein Sohn“ sprach er noch am Kreuz. Der Jünger, der sie von jener Stunde an zu sich nahm, kann stellvertretend für alle stehen, die voll Vertrauen ihre Sorgen und Nöte der Gottesmutter anvertrauen. Maria hat diese Aufgabe angenommen. Sie wird als Mutter aller Menschen verehrt. So wollen auch wir Frauen vom Frauenbund in unserer Maiandacht zu ihr beten – als einer Mutter, die uns alle unter ihren schützenden Mantel nimmt. Im Anschluss an die Maiandacht gibt es noch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein in den umliegenden Cafés. Wir laden alle Mitglieder und Gäste herzlich zur Teilnahme ein.

Das Leitungsteam des Frauenbunds

Fronleichnamsfest am 30. Mai 2024 mit Prozession über die Karlstraße

Bei trockenem Wetter beginnt der Festgottesdienst um **8.30 Uhr** vor der **Kapelle St. Georg**. Die Stadtkapelle wird den Gottesdienst und die anschließende Prozession musikalisch mitgestalten. Die Prozession führt über die Karlstraße und den Bärenplatz mit dem Segen über die Stadt weiter zur Kirche St. Gallus mit dem Schlusssegen. Bei Regen findet der Gottesdienst um 8.30 Uhr in der Kirche St. Gallus statt. Bitte achten Sie auf die Kirchenglocken. Diese läuten nur, wenn der Gottesdienst in der Kirche stattfindet. Im Anschluss laden wir zu einem Stehempfang vor dem Gemeindezentrum ein, bei Regen im Gemeindezentrum.

Pfarrer Hermann Riedle

Für das Fronleichnamsfest bitten wir herzlich um Blumenspenden:

Abgabe der Blumen: **Mittwoch, 29. Mai 2024, von 17-18 Uhr** vor der **Kapelle St. Georg**.

Bitte die Stiele der Blumen so lang wie möglich lassen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Wer Freude am Blumen binden hat, ist herzlich zur Mitarbeit ebenfalls am **Mittwoch, 29. Mai 2024 ab 17.00 Uhr** eingeladen.

Das Trauercafé – ein offenes und kostenloses Angebot für Menschen in Trauer – egal wie lange der Verlust zurückliegt – bietet einen geschützten Raum für offene Gespräche, für gegenseitiges Anteilnehmen, für Weinen, Lachen, Reden und Schweigen – bei Kaffee und Kuchen. Das Team freut sich, Sie am **Sonntag, 26. Mai 2024 von 14.30 Uhr - 16.30 Uhr im Kaplaneihaus, St. Johann 2** in Tettang begrüßen zu dürfen. Nähere Infos bei Koordinatorin Karin Winkler, Telefon 0160/6481999 oder per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tettang.de. Homepage: www.hospizverein-tettang.de.
Karin Winkler

Jakobusweg und Friedensort – Angebote der Erwachsenenbildung

Im Juni bietet der Ausschuss Erwachsenenbildung zwei Themenabende an. Zum einen: „Auf dem Jakobusweg von den Pyrenäen bis Santiago und spirituelle Tage in Santiago de Compostela“ am **Dienstag, 4. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus**. Pfarrer Hermann Riedle wird an diesem Abend von seinen Pilgerwegen auf dem Jakobusweg von 2005 - 2009 berichten. Herbert Neidhardt wird in einem Filmbeitrag von seiner Fahrt mit dem diözesanen Pilgerbüro im Herbst 2002 unter der geistlichen Leitung von Pfarrer Rudolf Hagmann unter dem Thema „Spirituelle Tage in Santiago de Compostella und in Finisterre“ erzählen.

Am **Dienstag, 25. Juni 2024 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Gallus** wird als Referent Hermann Merkle vom Diözesanverband von Pax Christi zu uns zum Thema „Krieg und Frieden - welchen Beitrag kann die Kirche zur Friedensarbeit bei den aktuellen Konflikten in der Welt leisten?“ sprechen. Grundlage wird das Friedenswort der Deutschen Bischöfe vom 21.02.2024 „Friede diesem Haus“ sein. Der Eintritt ist an beiden Abenden frei. Über Spenden für die Unkosten freuen wir uns.

Ausschuss Erwachsenenbildung

70 Jahre Kapelle in Brünnensweiler

Die Kapelle „Maria Königin des Friedens“ auf der Brünnensweiler Höhe, dem höchst gelegenen Aussichtspunkt Tettangs, wurde am 30. Mai 1954 durch Dekan Funk aus Langenargen geweiht.

Paul Rolser, der damalige Vorsitzende, hatte die Initiative ergriffen, eine Kapelle zu erbauen. Nach dem unseligen Krieg mit zahlreichen Toten, Vertriebenen und Waisen, war es ein Anliegen für die heimgekehrten Kolpingsöhne, eine Kapelle als Dank zu errichten. Viele Helfer am Bau – Handwerker, Gesellen und Meister, aber auch Geldspender waren aktiv an diesem großen Projekt beteiligt.

Nie wieder Krieg, nie wieder Chaos, das war das Anliegen für die Kolpingsöhne. Die Festansprache bei der Weihe hielt der aus Funk und Fernsehen bekannte Jesuitenpater Mario von Galli aus der Schweiz.

Das 25-jährige Jubiläum der Kapelle konnte in St. Anna gefeiert werden. Paul Rolser, Pfarrer Artur Hauser, Schwester Philothea Thanner und Präses Hans Hänßler waren die Festgäste.

Eine besondere Herzensangelegenheit ist und war die Pflege der Kapelle. Umfangreiche Renovierungsarbeiten standen im Jahr 1996 an. Initiator, Bauleiter und Hauptakteur war Malermeister Siegfried Locher mit seiner Frau Lotte, Siegfried Maier, Christian Hagel, Alfred Kramer und zahlreiche andere Tettanger Handwerker.

Dank gilt den Familien Arnegger und Köberle, die für die Errichtung der Kapelle die nötigen Grundstücke zur Verfügung stellten. Die Pflege und Instandhaltung der Kapelle ist auch im Jubiläumsjahr eine große Herausforderung. Schreinermeister Johannes Junker mit seinem Team ist aktuell an der Wiederherstellung der

demolierten Bleiglasfenster beschäftigt. Ehrenmitglied Eberhard Rapel ist und war eifrig dabei, Helfer, Sponsoren und Motivatoren für die Kapelle zu finden.

Am **Freitag, 31. Mai 2024 um 18.00 Uhr** lädt die Kolpingsfamilie Tettang zur Jubiläumsmaiandacht in die **Kapelle „Maria Königin des Friedens“ in Brünnensweiler** ein. Die Andacht leitet Herr Pfarrer Riedle. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Stadtkapelle Tettang. Im Anschluss lädt die Kolpingsfamilie Tettang alle Teilnehmer zu einem Hock bei der Familie Appenmaier ein. Für Speis und Trank ist gesorgt. Die Kolpingsfamilie freut sich über viele Besucher. Bei Schlechtwetter entfällt die Andacht. Alle Mitglieder und Interessierte sind recht herzlich eingeladen.
Text und Bild: Ludwig O. Gehring



Dankabend für die Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde mit Uli Boettcher



Bild: Tommy Seitzinger

Am **Samstag, 15. Juni 2024** laden wir alle Ehrenamtlichen zum Dankabend ein. Um **18.30 Uhr** feiern wir Eucharistie in der **Kirche St. Gallus**. Anschließend geht es im **Gemeindezentrum St. Gallus** weiter mit einem Sekt Empfang und mit Uli Boettcher und seinem „Best of“-Programm. Seit 25 Jahren tritt Uli Boettcher als Schauspieler und Kabarettist auf. Vor allem im Hoftheater in Baienfurt, aber auch auf Tournee kann man ihn erleben. Er wird mit seinem „Best of“ den kulturellen Teil übernehmen. Seien Sie darauf gefasst, dass es viel zu lachen gibt, aber auch der eine oder andere zum Mitspielen aufgefordert wird. Danach gibt es einen Imbiss, Getränke und Zeit zur Begegnung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Pfarrer Hermann Riedle

Plätze frei! Gemeindefahrt nach Südtirol 2024

„Kraftquellen in Südtirol“ – unter diesem Thema bieten wir in diesem Jahr eine Gemeindefahrt nach Südtirol an. Der Termin für die Fahrt ist vom **9. – 13. September 2024**. Die Ziele sind: Maria Trens – Neustift- Brixen – Heilig Kreuz im Gadertal – Maria Weißenstein – Naturns St. Prokulus – Lana – Meran – Kloster Marienberg – Reschensee. Die Ausschreibung mit dem Anmeldeformular finden Sie an den Schriftständen in St. Gallus, St. Georg und St. Anna, im Pfarrbüro sowie auf unserer Homepage unter <https://kath-kirche-tettang.de>. Es sind noch 16 Plätze in acht Doppelzimmern frei. Um die Fahrt durchführen zu können, sind mindestens 35 Teilnehmer/innen notwendig. Aktuell sind es 24 Anmeldungen. Anmelden können Sie sich noch bis zum **31. Mai 2024**.

Pfarrer Hermann Riedle

nah dran! Jugendliche berichten von ihren Erfahrungen im Jugendprojekt „nah dran!“: viele schöne Erfahrungen

Jugendliche und ältere Menschen haben im Jugendprojekt „nah dran!“ viele gute und wertvolle Erfahrungen gemacht. Ende Januar sind zehn Jugendliche aus der AG „Jung und Alt“ des Montfort Gymnasiums in das Jugendprojekt „nah dran!“ gestartet und haben wöchentlich einem älteren Menschen einen Besuch abgestattet. Nach einer Einführungsveranstaltung wurden die Jugendlichen von Maria Schuster auf ihren Besuchsdienst vorbereitet. Gertrud Busche hat die Jugendlichen bei ihrem ersten Besuch begleitet und stand immer für Fragen zur Verfügung. Zusammen haben die Jugendlichen und die älteren Menschen Zeit miteinander verbracht, haben gespielt und geredet und gemeinsame Spaziergänge gemacht und sich so näher kennengelernt. Die Jugendlichen sind sehr beeindruckt, was ältere Menschen schon alles erlebt haben. Durch Gespräche, gemeinsames Spielen, Fotos anschauen und musizieren ist die Zeit immer schnell vergangen. Junge und alte Menschen fanden es schade, als die Projektzeit vorbei war. Wunsch aller war, in Kontakt zu bleiben.



Bild: Jolanta Dannhardt

Maria Schuster

Gelungener Kindergottesdienst im Mai

Traditionell zum Monat Mai haben wir im vergangenen Kindergottesdienst im Gemeindezentrum St. Gallus unsere Mutter Gottes Maria betrachtet. Den Kindern wurde anschaulich erklärt, wie Maria auch heute noch wie eine Mutter für uns sorgt. Passend dazu durften die Kinder den Marienaltar mit Blumen schmücken. Zum Abschluss gab es zum Ausmalen, Gestalten oder auch zum mit nach Hause nehmen entsprechende Ausmalbilder mit dem „Ave Maria“ auf der Rückseite.

Eine wunderbar lebendige Bereicherung des Gottesdienstes war die musikalische Begleitung durch den Kinderchor unter der Leitung von Leonie Heine. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Außerdem freut es uns sehr, dass wir in unserem Kindergottesdienst-Team durch Christine Haller und Simone Forster eine tolle Verstärkung erhalten haben. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst gab es zum gemütlichen Austausch wieder Kaffee, Getränke und Brezeln. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Kindergottesdienste.



Das Kindergottesdienst-Team

Bild: Sonja Müller



Nachhaltigkeit mit den Kindern erleben

In der Kita St. Gallus in Tettngang, startete das Team vor kurzem mit den Kindern das Projekt „Nachhaltigkeit“. Spielerisch wurden die Kinder an das umfangreiche Thema herangeführt. Durch verschiedene Angebote lernen die Kinder den sensiblen Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen kennen, sei es beim gemeinsamen Müllsammeln, beim Upcycling von alten Tetrapacks oder beim Herstellen einer eigenen Kläranlage. Nah an der kindlichen Lebenswelt werden die Kinder bis zu den Sommerferien praktische Erfahrungen zum dem Thema Nachhaltigkeit sammeln.

Vanessa Baur/Alina Karrer



Bild: Kita St. Gallus

Bericht aus der Kirchengemeinderatssitzung vom 24. April 2024

In dieser KGR-Sitzung hatten wir Herrn Klaus Partel zu Gast. Dieser informierte über die Arbeit des Stadtseiniorenrates, der sich für die Interessen und Belange der Tettnganger Senioren einsetzt. Außerdem wurden einige Angebote vorgestellt, wie beispielsweise Busausflüge in Thermalbäder, Stadtseiniorennachmittage im Gemeindezentrum, Vorträge über verschiedene Themen oder die Sprechstunde, die jeden ersten Dienstag des Monats von 11 bis 12 Uhr in der Anlaufstelle für Bürgerengagement, Montfortstraße 2 in Tettngang stattfindet. Im Rahmen der Pastoralvisitation 2023-2025 wurde die Vorbereitung einer entsprechenden Gesprächsvorlage fortgesetzt. Dabei wurde u.a. der aktuelle Stand der Gemeinde beleuchtet sowie Entwicklungsfelder hinsichtlich Ehrenamtsmanagement, weltkirchliches Engagement, Nachhaltigkeit, ökologischer Umgang mit Ressourcen und die Entwicklung der Ökumene thematisiert.

Vanessa Abele